



UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 52 · August 2019



Intern

Mitgliederversammlung 2019

Aktuell

Konzertabend mit Fred Schüler

Aus den Wohngebieten

Hausgemeinschaften feiern Jubiläum



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

„Heimat schaffen, gestalten und erhalten.“
Dafür steht die Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte und dafür setzen wir uns für
Sie, unsere Mitglieder und Mieter, mit dem
gesamten Team ein.

In der gut besuchten Mitgliederversamm-
lung am 25. Juni im Wittener Saalbau
haben wir ausführlich über die Aktivitäten
und die wirtschaftliche Lage der Genossen-
schaft berichtet (Seiten 4/5). Das Geschäfts-
jahr 2018 war bei einer Bilanzsumme von

71,4 Millionen Euro wieder ein sehr erfolg-
reiches Jahr. Erstmals wurden rund sechs
Millionen Euro in die Modernisierung und
Instandhaltung des Immobilienbestandes
investiert. Neben dem Werterhalt tragen
diese Investitionen auch zur Steigerung der
Wohn- und Lebensqualität unserer Mitglie-
der in den Quartieren bei.

Zur zukunftsorientierten Bestandsentwick-
lung und Erweiterung des vorhandenen
Portfolios realisiert die Genossenschaft
auch regelmäßig Neubauprojekte. Auf-
grund der großen Nachfrage nach öffent-
lich gefördertem Wohnraum entsteht
zurzeit in Vormholz an der Otto-Hue-Straße
12 ein Mehrfamilienwohnhaus mit insge-
samt 17 Wohnungen. Für die ersten acht
Wohnungen gibt es schon Mieter, für den
zweiten Bauabschnitt mit neun Wohnun-
gen können sich Interessenten gerne be-
werben (Seite 3).

Als Mieter der Genossenschaft wohnen Sie
nicht nur gut, sicher und bezahlbar, sondern
profitieren auch von deren Service- und

Dienstleistungsangeboten. Neben Hausrei-
nigung, Winterdienst, Sozialdienst, Mitglie-
derausflug und Blumenaktion bieten wir
Ihnen regelmäßige Café-Nachmittage und
informative Veranstaltungen im Mitglieder-
café und Begegnungszentrum. Alle Veran-
staltungstermine finden Sie in diesem Heft.
Wir freuen uns, unseren Mietern und Mit-
gliedern am 05. November mit dem Musiker
Fred Schüler wieder einen besonderen Hör-
genuss bieten zu können. Die Veranstaltung
findet im Konzertsaal von Haus Witten statt
(Seite 8).

Wir wünschen Ihnen noch eine schöne
Sommerzeit und gute Unterhaltung bei der
Lektüre von „Unser Zuhause“.

Ihr

Frank Nolte
Vorstandsvorsitzender

Impressum



Unser Zuhause

Das Magazin der
Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 0
Telefax 0 23 02 / 2 81 43 - 45
E-Mail info@witten-mitte.de

Redaktion
Frank Nolte, Gerhard Rother,
Heidi Schneider
Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 11

Gestaltung und Druck
Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
Telefon 0 23 02 / 2 62 31
E-Mail info@dieckhoff-druck.de

Unsere Service-Zeiten



Wohnungsgenossenschaft
Witten-Mitte eG
Dieckhoffsfeld 1
58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0

E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
Freie Sprechstunde
ohne Terminvereinbarung
Mittwoch Nachmittags
nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr
13.30 bis 16.15 Uhr
Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

caritas
Witten
... denn Pflege ist Vertrauenssache!

Es ist schön, wenn Sie die nötige Hilfe und Pflege im
Kreis der Familie organisieren können. Aber mit der
richtigen Unterstützung kann Ihr Alltag weiter an
Qualität gewinnen...

Caritas-Pflegedienst
Marienplatz 2 · 58452 Witten
Telefon: 02302/91090-90 · pflege@caritas-witten.de



Zweiter Bauabschnitt Otto-Hue-Straße begonnen

Große Nachfrage nach öffentlich gefördertem Wohnraum

Die Arbeiten am Neubau Otto-Hue-Straße 12 gehen gut voran – dank des anhaltend guten Wetters, aber auch wegen der guten Koordination und zügigen Ausführung durch unser eingespieltes Handwerker-Team. Wie schon beim Neubau in Bommern und an der Marienstraße trägt auch der Einsatz industriell vorgefertigter Wände zum guten Baufortschritt bei. Innerhalb von rund

viereinhalb Monaten entstand der Rohbau für den ersten Bauabschnitt mit sechs 3 ½- und zwei 2 ½-Raum-Wohnungen, Bezug voraussichtlich schon zum Jahreswechsel. Für alle Wohnungen gibt es bereits Mieter.

Ursprünglich war vorgesehen, mit dem zweiten Bauabschnitt für weitere neun Wohnungen in den Größen von rund 62, 82, 92 und 98 qm Wohnfläche im kommenden Jahr zu beginnen. Nach der Förderzusage durch die NRW-Bank und den EN-Kreis konnte nun Mitte Juli schon der Kran umgesetzt und mit dem Aushub der Baugrube begonnen wer-

den. Das Wohnhaus wird in diesem Bereich teilunterkellert.

Auch für diese Wohnungen werden sich schnell Mieter finden. Gerade die größeren Wohnungen sind ideal für Familien, zumal sich die Vormholzer Grundschule und Kita in der Nachbarschaft befinden. Für den Bezug der Wohnungen ist ein Wohnberechtigungsschein erforderlich. Der Mietpreis beträgt 5,70 Euro/qm Wohnfläche.

Wohnungsinteressenten für den zweiten Bauabschnitt wenden sich bitte an Evelin Fischer, Zweigstelle Vormholz, Karl-Legien-Straße 5a, Telefon 2 81 43 - 37.



Mitgliederversammlung 2019

Genossenschaft schüttet wieder 4% Dividende aus

Am 25. Juni fand im Saalbau die Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte statt, 158 Mitglieder und 14 Gäste nahmen teil. Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Dräger freute sich, diesmal auch Verbandsdirektor Alexander Rychter vom Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. als Gast begrüßen zu können.



Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der im Jahre 2018 verstorbenen Mitglieder gedacht. Es folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihre Treue zur Genossenschaft. In 2018 war Günther Flottmann 60

Jahre Mitglied der Wohnungsgenossenschaft, Rita Syska sowie Karl-Heinz Block, Hans-Joachim Sagert, Bernhard Kemna und Horst Behrendt gehörten der Genossenschaft 50 Jahre an.



Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018

Vorstandsvorsitzender Frank Nolte und Vorstandsmitglied Gerhard Rother berichteten ausführlich über die geschäftlichen Aktivitäten und die wirtschaftliche Lage der Wohnungsgenossenschaft. Das Geschäftsjahr 2018 war bei einer Bilanzsumme von

71,4 Millionen Euro wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Die Gewinn- und Verlustrechnung endete mit einem Bilanzgewinn von rund 306.000 Euro.

Hohe Investitionen für Modernisierung und Instandhaltung



Energetische Sanierung Albrecht-Dürer-Straße 2/4

„Mit rund sechs Millionen Euro wurde in noch keinem Geschäftsjahr so viel für Modernisierung und Instandhaltung investiert wie im Jahr 2018“, so der Vorstand. Trotz der enormen finanziellen Aufwendungen hat sich die Durchschnittsmiete der Genossenschaft im gleichen Zeitraum auf lediglich 5,02 Euro/qm (Vorjahr: 4,98 Euro/qm) erhöht und liegt weiterhin unter dem Marktpreis. Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung schlugen mit 10,4 Millionen Euro zu Buche. Leerstands- und auch Fluktuationsquote bewegen sich weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau.

Anhand von Bildmaterial erläuterte der Vorstand die größeren Baumaßnahmen und vielfältigen Projekte der Genossenschaft im vergangenen sowie laufenden Geschäfts-

ERDE AUF DER WIR BAUEN

**Altbausanierung / Reparatur-Service
Moderner Innenausbau / Hochbau
Innen- und Außenputzsysteme**

Wir haben uns spezialisiert auf:

- Gebäudeabdichtung von innen und außen mit langzeitbewährten Produkten
- Schimmelsanierung mit schadstofffreien Systemen
- schnellen Reparatur-Service



Wilhelm Rödiger GmbH
Cörmannstr. 18 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02 / 5 62 38 · Fax: 0 23 02 / 2 72 66
E-Mail: info@roediger-bau.de · www.roediger-bau.de



jahr. Da die Nachfrage nach öffentlich gefördertem Wohnraum anhaltend groß ist, wurde in diesem Frühjahr mit dem Neubau eines weiteren öffentlich geförderten Neubaus begonnen (Seite 3).

Zahlreiche Service- und Dienstleistungsangebote

Rund ums Wohnen bietet die Genossenschaft ihren Mitgliedern viele Angebote. Der Vorstand erinnerte an diverse Veranstaltungen, wie den alljährlichen Mitgliederausflug, in diesem Jahr nach Soest und zum Möhnesee, das Familienfest „Witten meets family“, die jährliche Blumenaktion sowie an verschiedene Veranstaltungen in den beiden Begegnungsstätten.

Genossenschaft wächst

Mit dem Immobilienbestand der Genossenschaft und den damit verbundenen Aufgaben hat sich auch die Mitarbeiterzahl erhöht. Da die Geschäftsstelle am derzeitigen Standort zu klein geworden ist, soll gegenüber dem ZOB und Hauptbahnhof schon bald ein neues, auch für die Mieter gut erreichbares Verwaltungsgebäude entstehen.

4 % Dividende für die Mitglieder

Aufsichtsratsvorsitzender Manfred Dräger berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2018 sowie die Prüfung des Geschäftsjahres 2017 durch den Prüfungsverband VdW Rheinland Westfalen. Die Mitglieder genehmigten den Jahresabschluss 2018 und erteilten

Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig Entlastung. Wie in den Vorjahren, beschloss die Mitgliederversammlung auch wieder die Ausschüttung einer Dividende von 4 %.

Auszeichnung für Manfred Dräger

Aufgrund der Altersbegrenzung in der Satzung stellte sich Aufsichtsratsmitglied und Gremiumsvorsitzender Manfred Dräger nicht mehr zur Wahl. Seit 1989 war er dreißig Jahre ehrenamtlich im Aufsichtsrat tätig, davon elf Jahre als Vorsitzender. Vorstand und Aufsichtsrat dankten Manfred Dräger für sein langjähriges Engagement und wünschten ihm alles Gute. Verbands-

direktor Alexander Rychter lobte im Namen des Verbandes ebenfalls das nicht selbstverständliche Engagement und zeichnete Manfred Dräger mit der Silbernen Ehrennadel in goldener Ausführung aus.

Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurde Bettina Göldner für weitere drei Jahre wiedergewählt. Bereits im letzten Jahr hatte die Mitgliederversammlung entschieden, den Aufsichtsrat wieder auf fünf Personen zu verkleinern und für den ausscheidenden Manfred Dräger kein neues Aufsichtsratsmitglied zu wählen. In der konstituierenden Aufsichtsratsitzung nach der Mitgliederversammlung wurde Rainer Nickel zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.



(v.l.n.r.) Gerhard Rother, Frank Nolte, Manfred Dräger, Alexander Rychter

Wechsel beim Aufsichtsratsvorsitz



Witten-Mitte sagt Danke für 30 Jahre Ehrenamt

Mit der diesjährigen Mitgliederversammlung endete die drei Jahrzehnte lange ehrenamtliche Aufsichtsrats­tätigkeit von Manfred Dräger. Seit 1989 war er im Aufsichtsrat und hier in verschiedenen Ausschüssen tätig, berufsbedingt vorrangig im Bauausschuss. 2004 wurde er stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender, 2008 dann Aufsichtsratsvorsitzender bis zu seinem satzungsmäßigen altersbedingten Ausscheiden. Wichtig war ihm immer, die Rahmenbedingungen für ein gutes, sicheres und vor allem bezahlbares Wohnen zu schaffen. Auch die Fusion 2015 mit der Gemeinnützigen Wohnungsbaugenossenschaft Herbede e.G. hat er befürwortet und intensiv mitgestaltet.

In Anerkennung seines langjährigen Engagements wurde Manfred Dräger 2011 mit der Silbernen Ehrennadel des VdW Rheinland Westfalen ausgezeichnet. In der diesjährigen Mitgliederversammlung überreichte ihm Verbandsdirektor Alexander Rychter die Silberne Ehrennadel in goldener Ausführung. „30 Jahre in dieser Funktion sind nicht selbstverständlich“, so der Verbandsdirektor.

Witten-Mitte dankt Manfred Dräger für sein außerordentliches Engagement, seine große Begeisterung für die genossenschaftliche Idee, den unermüdlichen Einsatz für die Mitglieder und Mieter und wünscht ihm alles Gute.



Rainer Nickel ist neuer Aufsichtsratsvorsitzender

Bereits seit 1999 ist Rainer Nickel Aufsichtsratsmitglied unserer Genossenschaft. Als Manfred Dräger 2008 den Aufsichtsratsvorsitz übernahm, wurde Rainer Nickel sein Stellvertreter. In der konstituierenden Sitzung am 25. Juni wählten die Gremiumsmitglieder Rainer Nickel zum neuen Aufsichtsratsvorsitzenden. Auch er ist schon viele Jahre Mitglied der Genossenschaft, kennt durch seine berufliche Tätigkeit den Hausbesitz ebenfalls bestens und viele Mieter persönlich. Witten-Mitte gratuliert zur Wahl und wünscht Rainer Nickel für die neue Aufgabe ebenfalls alles Gute.



Investitionen in den Bestand

Modernisierung und Instandhaltung steigern Wohn- und Lebensqualität

Im letzten Jahr hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte rund sechs Millionen Euro in ihren Bestand investiert – so viel wie noch nie. Doch das Geld ist gut angelegt. Denn schließlich sichern die Investitionen nicht nur das Fundament des Unternehmens, sondern steigern auch die Wohn- und Lebensqualität unserer Mitglieder in den Quartieren.

Auch in diesem Jahr wurden bereits verschiedene Projekte unseres Bauprogramms realisiert. Fast parallel zur Neubaumaßnahme Otto-Hue-Straße 12 (Seite 3) erfolgte die umfangreiche energetische Sanierung der Häuser Hermannstraße 1a/1b. Hier wurden die Fassaden gedämmt und gestrichen, die Dächer neu eingedeckt, neue Fallrohre angebracht, die Haustüren und Zuwegungen erneuert und zur Sicherheit der Mieter Sprechanlagen installiert. Im Herbst erhalten die Treppenhäuser noch einen neuen Farbanstrich.

Im letzten Jahr hat die Genossenschaft 25 Wohnungen umfangreich modernisiert, um sie nach Beendigung eines häufig langjährigen Mietverhältnisses wieder neu vermieten



Energetische Sanierung Hermannstraße 1a/1b



Neuer Farbanstrich Tannenbergrasse 7/9



Neue Hauszugänge Merianstraße 1/3/5

zu können. In diesem Jahr wurden bis dato 12 Wohnungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Damit sich unsere Mieter in ihrem Quartier zu Hause fühlen, werden im Rahmen der

Quartiersentwicklung und Wohnumfeldgestaltung auch Fassaden farblich aufgefrischt und Hauszugangswege, wenn möglich, barrierefrei erneuert. Zur Entspannung der Parksituation lässt die Genossenschaft zusätzliche Pkw-Stellplätze und Garagen errichten.

Straßennamen - Bedeutung und Herkunft

Merianstraße

Seitenstraße der Straße Bommerfelder Ring im Ortsteil Bommern, Länge 92,00 Meter, benannt am 13.11.1962

Ihren Namen erhielt die Merianstraße nach dem Kupferstecher Matthäus Merian, geboren 22.09.1593 in Basel, verstorben 19.06.1650 in Langenschwalbach. Bekannt wurde Matthäus Merian durch Bildwerke, wie die Merianische Kupferbibel. Er schuf kulturgeschichtlich wertvolle Städtebilder.

Quelle: Witten Straßen Wege Plätze, Beiträge zur Geschichte der Stadt Witten, Band 1, Paul Brandenburg, Karl-Heinz Hildebrand, Witten 1989





Konzertabend mit dem Musiker Fred Schüler



„Musik habe ich schon immer gemacht, öffentliche Auftritte eigentlich erst nach meiner Pensionierung“, berichtet Fred Schüler. Freunde, für die er bei abendlichen Zusammenkünften aufspielte, ermunterten den passionierten Musiker.

Das musikalische Herz Fred Schülers schlägt seit vielen Jahren für den deutschen Liedermacher Reinhard Mey. Mit Haut und Haaren taucht der Bochumer deshalb bei seinen Liedervorträgen ein in den Kosmos der Lyrik und Musik des international renommierten Musikers. Dabei steht Fred Schüler immer allein mit seiner Gitarre auf der Bühne. So entsteht die einzigartige Atmosphäre, die für seine Konzerte so typisch ist.

Bekannt geworden ist Fred Schüler insbesondere durch seine Benefizkonzerte in der über 1000 Jahre alten St. Vinzentiuskirche in Bochum. Vor großem Publikum spielte Fred

Schüler auch bei dem Live-Konzert „Dafür! Dagegen! Für mehr Zivilcourage und gegen Diskriminierung“, das er mit dem Fußballbundesligisten VfL Bochum initiierte. Die zahlreichen Pressekritiken verleihen den Konzerten von Fred Schüler durchweg Prädikate wie „außergewöhnlich und absolut sehens- und hörensenswert“.

Nach den Konzerten 2011, 2012 und 2013 freuen wir uns am 05. November auf einen

unterhaltsamen Abend mit bekannten Songs wie „Über den Wolken“ oder „Männer im Baumarkt“, aber auch auf kleine, kurzweilige Geschichten und Anekdoten zwischen den Liedervorträgen. Das Konzert für unsere Mitglieder und Mieter findet im Konzertsaal von Haus Witten statt. **Der Eintritt ist frei.**

Wenn Sie dabei sein möchten, bitten wir um Ihre schriftliche Anmeldung. Es steht nur eine begrenzte Zahl an Plätzen zur Verfügung, die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Rechtzeitig vor der Veranstaltung erhalten Sie Ihre persönliche Eintrittsberechtigung.

Schriftliche Anmeldung
Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG,
Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder an
schneider@witten-mitte.de

Termin



Konzertabend mit Fred Schüler

Dienstag, 05. November 2019
Beginn: 18.00 Uhr
Einlass: 17.30 Uhr
Haus Witten, Konzertsaal, Ruhrstr. 86
Einlass nur mit Eintrittsberechtigung

Lauterbach GmbH

Schreinern nach Maß



BESTATTUNGEN
Bommerholzer Straße 40 a
0 23 02 / 3 10 44

- **Möbel** nach Maß
- **Treppenbau**
- **Innenausbau**
- **Wintergärten**
aus Holz und Kunststoff
- **Fenster & Haustüren**
- **Sicherheits-Schließsysteme**
- **Reparaturen etc.**
- **Tür- und Fensteröffnungen**
Tag und Nacht

Friedrich Lauterbach GmbH
Wullener Feld 9 b D-58454 Witten
02302/962600



Hausgemeinschaften feiern Jubiläum

Genossenschaftshäuser bestehen 45 und 50 Jahre



Mit einem zünftigen Fest feierten unsere Mieter der Häuser Karl-Legien-Straße 4, 4a, 6, 6a, 8 und 8a am 27. Juli gemeinsam mit Nachbarn, Familienangehörigen und Freunden das 45- bzw. 50-jährige Bestehen ihrer Häuser. Fünf Mietparteien wohnen dort sogar schon von Beginn an seit 1969 bzw. 1974.

Dass die Nachbarschaft gut funktioniert, zeigte sich bereits im Vorfeld. Gemeinsam wurden

Zelt, Tische, Sitzgelegenheiten und Grill organisiert sowie Getränke und viele Leckereien besorgt oder gespendet. Nach einem kräftigen, kurzen Gewitter zu Beginn konnte das Fest dann endlich mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen starten. Bei sehr guter Stimmung wurde gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt, Fotos wurden herumgereicht und viele unterhaltsame Geschichten erzählt. Später gab es noch Deftiges vom Grill mit selbst-

gemachten Salaten und Dips. Wer mochte, konnte zum Ausklang des Abends auch noch das Tanzbein schwingen.

Ein gelungenes Fest! Da waren sich die rund sechzig Teilnehmer einig. Und schon bald will man wieder zusammenkommen zum alljährlichen gemeinsamen Laubfegen.

Foto: Hartwig Tischer



3.342 BLUMEN

waren es genau, die diesmal bei unserer alljährlichen Blumenaktion an unsere Mitglieder und Mieter verteilt wurden. Bereits seit 2010 spendiert unsere Genossenschaft Blumen zur Verschönerung der Balkone und Vorgärten in den Witten-Mitte-Wohnquartieren. Schön, dass so viele Mieter mitmachen und dazu beitragen, die Lebensqualität in den Quartieren zu steigern.



Beratung & Planung von Neuanlagen

- Pflasterarbeiten
- Maschinenarbeiten
- Teichbau
- Natursteinverarbeitung
- Gartenbegrünung
- Dachbegrünung

Der Meisterbetrieb

Friedrich-Ebert-Straße 87 b
58454 Witten

Mobil: 0172 - 2762585 / 2753585

Rufnummer: 02302 / 274831 - 32

Fax: 02302 / 54776

Mitgliederausflug 2019 nach Soest und zum Möhnesee



Unser diesjähriger Mitgliederausflug führte uns am 21. Mai in die ehemalige Hansestadt Soest, deren Geschichte über 1200 Jahre in die Vergangenheit zurückreicht. Mit 65 gut gelaunten Mitgliedern unserer Wohnungsgenossenschaft machten wir uns morgens um 10.00 Uhr an einem regnerischen Dienstag mit dem Reisebus auf den Weg. Nach der Ankunft in Soest stieg ein Gästeführer zu, der uns, während wir an den Sehenswürdigkeiten vorbeifuhren, über die äußere Altstadt und die vollständig erhaltene Wallanlage informierte.

Anschließend starteten wir in drei Gruppen zu einem einstündigen Rundgang durch die historische Altstadt. Durch Salzfund wurde die Stadt sehr reich und gehörte im Mittelalter dem Städtebund der Hanse an. Aus dieser Zeit stammen noch historische und denkmalgeschützte Fachwerkhäuser, von denen einige bereits 400 Jahre alt sind. Auch das Rathaus aus dem 18. Jahrhundert mit einer neunbogigen Halle an der Westseite ist sehenswert.

Wir besuchten auch den romanischen, über 1000 Jahre alten St.-Patrokli-Dom. Hier befindet sich der wertvolle Schrein mit den Reliquien des hl. Patrokus aus dem Jahr 1313. Zum Abschluss besichtigten wir die evangelische Kirche St. Maria zur Wiese, kurz Wiesenkirche genannt, hauptsächlich bekannt für ihre fantastischen Kirchenfenster wie das „Westfälische Abendmahl“.

auch sehr witterungsempfindlich. Auch der Dom und die Wiesenkirche sind aus Grünsandstein erbaut.

Gegen 13.00 Uhr wurden wir im historischen Restaurant „Im wilden Mann“ zu einem leckeren Mittagessen erwartet. Auch in diesem Traditionshaus, direkt am Marktplatz gelegen, gehen die Gäste bereits seit über 400 Jahren ein und aus. Auf Schritt und Tritt begegnet man in Soest der Geschichte.



Um 15.00 Uhr verließen wir das schöne Soest und fuhren zum Möhnesee. Der Stausee wird oft als „Westfälisches Meer“ bezeichnet und ist bei Ausflüglern aus dem Ruhrgebiet sehr beliebt. Zum Abschluss unseres Ausfluges unternahmen wir noch eine einstündige Schiffsrundfahrt mit dem Katamaran MS-Möhnesee. Wer mochte, genoss im Bordrestaurant Getränke, Kuchen oder Eis.

Wir erfuhren, dass der Grünsandstein und Soest einfach beide zusammengehören. Überall in der Stadt findet man Gebäude und hohe Gartenmauern aus diesem Material. Denn der Stein aus den nahen Steinbrüchen der Soester Börde war recht leicht zu bearbeiten, ist aber

Die Zeit verging wieder einmal wie im Flug. Trotz des schlechten Wetters ließen sich unsere Gäste ihre gute Laune nicht verderben. Nach einem interessanten und kurzweiligen Ausflugstag ging es gegen 17.15 Uhr auf die Heimfahrt nach Witten.



Witten meets family 2019

Wieder ein tolles Fest für die ganze Familie



Foto: Zeitgewinn Event GmbH

Auch diesmal wurden die zahlreichen Kleinen und großen Besucher des beliebten Kinder- und Familienfestes auf dem Ostermann-Parkplatz wieder bestens unterhalten. Die Zeitgewinn Event GmbH, das Einrichtungshaus Ostermann, die Stadtwerke Witten, die Siedlungsgesellschaft Witten-Mitte und die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte sowie zahlreiche Förderer und Sponsoren boten zwei Tage lang kostenlose Spielmöglichkeiten und Mitmachaktionen. In den Spiel- und Bastelzelten der „Zone 30 Spielstrasse“, auf Karussell, Hüpfburg und Actionbahn, an der Waschmaschinen-Torwand,

beim Riesen-Memory und Eisenschmieden hatten die Kinder viel Spaß.

Ein Besuchermagnet war wie in jedem Jahr das Handwerkerdorf. An den verschiedenen Stationen der heimischen Betriebe konnten die kleinen Festbesucher handwerkliches Geschick beweisen und sich am Ende über ihren „Gesellenbrief“ freuen. Wer mochte, entspannte in den bequemen Liegestühlen auf



der Sandfläche und sah zu, wie die Witten-Mitte-Kuh kräftig gemolken wurde.

Das Bobby-Car-Rennen für die Jüngsten zwischen drei und sechs Jahren war ein weiteres Highlight. Angefeuert von Familie und Zuschauern lieferten sich 49 kleine Fahrerinnen und Fahrer spannende Rennen um Medaillen und schöne Preise.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren und Förderer, die zum Gelingen des fröhlichen Kinder- und Familienfestes beigetragen haben!






Meisterbetrieb

Minnhard Meewes GmbH
-Geschäftsführer Jürgen Niedereichholz-
Konrad-Adenauer-Straße 17 A
58452 Witten

☎ 02302-13646
www.meewes-shk.de

Bäder - Wellness - moderne Heiztechniken - Wartungs-/Reparatur-Service
Zertifiziert für Trinkwasser VDI 6023, Geronto- und Gas-Sicherheits-Technik





2. Nachbarschaftsfest am Crengeldanz



Viel mehr als "Crengel-Tanz"

Am 15. Juni freute sich die Bürgermeisterin über mehrere hundert Besucher beim 2. Nachbarschaftsfest am Crengeldanz. „Das Fest hat sich gut entwickelt“, so Sonja Leidemann.

Dieses Mal waren auf Einladung der Schule, der umliegenden Kindergärten und des Quartiersmanagements viele weitere Akteure dabei. Ein „Rudelsingen“ - intoniert vom Team der Kita Sankt Marien - schaffte bereits zu Beginn eine schöne Atmosphäre. Auch die Jugend-Feuerwehr Altstadt hatte groß aufgefahren. Dem neuen Crengeldanz-Treff der AWO ging bereits nach einer Stunde der Waffelteig aus. Die Magic Academy zauberte und verzauberte die staunenden Kinder. Ein Wettbewerb „Zimmer aufräumen - Eltern gegen

Kinder“ der OGS Crengeldanz hatte nur Gewinner. Der Spaß war nicht zu übersehen.

Die Turngemeinde Witten gewann neue Freunde mit einer beeindruckenden Vorführung ihrer Karate-Gruppe. Dietmar Riese von der TG hat schon Ideen für das kommende Jahr, wie mit noch mehr sportlichen Events im kinderreichsten Quartier Wittens Spiel und Bewegung gefördert werden können.

Gleichzeitig mit dem Fest ging auch das „Crengel-Tanz-Projekt“ an diesem Tag mit viel Applaus und gezückten Handys der Eltern und begeisterten Großeltern zu Ende. Mit Hilfe des Verfügungsfonds im Quartier konnten 40 Kinder aus den vier Kitas Marien, Crengeldanz, Sandstraße und Ledderken ein

halbes Jahr erste Tanzschritte einüben. Mit auf der Bühne das Team des TuS Stockum (Bea Kuhnen, Jil Gottwald und Paula Brüggemann), deren Begeisterung Kinder und Zuschauer mitriss.

Eine eigene Choreografie brachten Schülerinnen der 3. und 4. Klasse der Crengeldanzschule gemeinsam mit den Profis der „taktbar“ auf die Bühne - schwer zu toppen für die nachfolgenden Acts auf der extra aufgebauten Bühne unter den großen Bäumen des Schulhofs. Wäre da nicht der neue „Crengeldanz-Rap“ gewesen, den alle Kinder gemeinsam vortrugen. Zum Plattenvertrag wird er nicht reichen, aber eine gute, gemeinsame Zeit an diesem Ort befördern. Und das ist nicht wenig.





Im Mai tanzten ...

nicht am 01., sondern am 07. Mai beschwingt gut 65 Mieterinnen und Mieter unserer Wohnungsgenossenschaft im Pfarrheim Herz Jesu in Bommern. Auch Bewohner unserer direkt gegenüber beheimateten Senioren-Wohngemeinschaft waren mit dabei und genossen den kurzweiligen bunten Nachmittag.

Mit Maigedichten und Mairätseln kamen alle Besucher auf ihre Kosten. Gemeinsam mit sechzehn Kindern der Kindergarten AG Herz-Jesu feierten die Besucher fröhlich und ausgelassen und sangen Reimlieder und Singspiele der Kinder mit. Wie jedes Jahr durften auch diesmal eine leckere Maibowle und die beliebte Polonaise nicht fehlen. Unter dem Maibaum wurde viel gelacht und gesungen an diesem Nachmittag.

Unsere Sozialarbeiterin Anne Klar konnte sich wieder über eine tatkräftige Unterstützung freuen. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen, die diesen bunten und unterhaltsamen Nachmittag wieder mitgestaltet und ermöglicht haben!



(v.l.n.r.) Anne Klar, Inge Siepmann, Siglinde Schade, Marianne Bönig, Ludger Palz, Ulrike Lillemeier, Christine Mantel, Uschi Liedtke und Margret Werth

DRK zu Hause.
Lange gut leben.

- + Häusliche Pflege**
- + Hausnotrufdienst**
- + Menüdienst**
Wählen Sie aus Wittens längster Speisekarte an 7 Tagen in der Woche

Deutsches Rotes Kreuz
Annenstr. 9 • 58453 Witten • info@drk-witten.de
0 23 02 / 16 66

Dienstjubiläum

20 Jahre bei der Wohnungsgenossenschaft

Am 1. Juli gab es gleich zwei Dienstjubiläen zu feiern. Ulrike Radis und Thao Le sind mittlerweile zwanzig Jahre bei Witten-Mitte beschäftigt. Seinerzeit war die Geschäftsstelle der Genossenschaft noch in der Mozartstraße 15.

Ulrike Radis ist seit 1999 in der Finanzbuchhaltung der Genossenschaft tätig und verantwortlich für den gesamten Zahlungsverkehr, die Verbuchung aller Geschäftsvorfälle, außerdem für die Verwaltung des Anlagevermögens und die Fortschreibung von Finanz- und Wirtschaftsplänen. Alle Arbeiten rund um die Mitgliederbuchhaltung gehören genauso zu ihren Aufgaben wie die jährlichen Steuererklärungen und die Mitarbeit an Bilanz und Geschäftsbericht.

Thao Le ist bei Witten-Mitte zuständig für das Daten-Management, also die Erfassung und Pflege der Stammdaten im Mitglieder-, Mieter- und Wohnungsbereich. Außerdem pflegt sie das elektronische Archiv, in dem alle wichtigen Unterlagen, wie Mietverträge, Schriftverkehr, Rechnungen und Buchungsbelege abgelegt werden, und arbeitet an der jährlichen Betriebskostenabrechnung mit.

Witten-Mitte gratuliert zum 20-jährigen Dienstjubiläum und wünscht beiden Jubilarinnen alles Gute.

Vorstandsmitglied
Gerhard Rother gratuliert
Thao Le (li.) und Ulrike Radis (re.)



Immer für die Mieter von Witten-Mitte unterwegs



13. Seniorenmesse

Bunte Info-Veranstaltung zum Älterwerden in Witten

Am 01. September dreht sich im Wittern Rathaus und auf dem Rathausvorplatz wieder alles um das Thema „Älterwerden in Witten“. Die in den Vorjahren immer gut besuchte Seniorenmesse findet auch diesmal wieder am verkaufsoffenen Sonntag parallel zur Zwiebelkirmes statt.

Zahlreiche Einrichtungen, Institutionen, Unternehmen und Vereine präsentieren ihr Angebot und informieren zu den Bereichen Gesundheit, Pflegebedürftigkeit, Senioren-

sicherheit, Wellness, Sport, Freizeitgestaltung, Wohnen und Reisen. Informieren und Probieren, Zuschauen und Mitmachen sind ausdrücklich erwünscht.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein buntes Rahmenprogramm, Sportmitmachaktionen, ein Preisausschreiben mit attraktiven Preisen sowie zwei einstündige Fachvorträge (Sitzungszimmer 200, 2. Etage). Ab 13.30 Uhr informiert die Delirbeauftragte des Ev. Krankenhauses, Marion Rupietta, zur „Delirprävention“. Ab 14.30 Uhr folgt der Vortrag „Selbstbestimmt vorsorgen für Krankheit und Alter“ von Jan Philip Huget, städtische

Betreuungsstelle. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte ist auch wieder dabei und informiert rund um das Thema Wohnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Infostand im Rathaus.

Termin



Seniorenmesse 2019

Sonntag, 01. September 2019
13.00 - 16.00 Uhr

Rathaus und Rathausvorplatz Witten



M MECKE KFZ-MEISTERBETRIEB
MOTORSERVICE

100% mobil

- ▶ Fahrzeugtechnik
- ▶ Fahrzeugelektrik
- ▶ Autolackiererei
- ▶ Karosserie-Fachbetrieb
- ▶ Automatik-Getriebespülung

- ▶ Scheibenmontage
- ▶ Klima-Service
- ▶ Werkstattersatzwagen
- ▶ Hol- und Bringservice

Gegen Vorlage Ihrer Witten-Mitte Mitglieds-Nr. erhalten Sie vereinbarte Sonderkonditionen.

Frankensteiner Str. 22 · 58454 Witten (nähe TÜV) · Tel.: 02302/912191 · www.mecke-motorservice.de

Hertzlich willkommen im Crengeldanz-Treff

Auf der „Speisekarte“ stehen mal Kaffee und Kuchen oder frische Waffeln. Die Hauptsache ist aber eine andere: Sich treffen, nicht alleine sein, miteinander sprechen, Kontakte neu oder wieder anknüpfen.

In die Hand genommen haben dies im neuen Crengeldanz-Treff die drei Ehrenamtlichen Christel Papirowski sowie Brigitte und Karl-Georg Kogelheide. Jeden Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr können sich interessierte Menschen in den schönen

Räumen der AWO an der Crengeldanzstraße 54a („Grips-Club“) treffen.

Beim 2. Crengeldanz-Nachbarschaftsfest (Bericht Seite 12) war auch der Crengeldanz-Treff dabei. Christel Papirowski versorgte die großen und kleinen Besucher mit leckeren Waffeln.

Kontakt Crengeldanz-Treff
Christel Papirowski
Telefon 5 08 41





Café Vergissmeinnicht

für Menschen mit Demenz und deren Angehörige

Witten-Mitte-Begegnungszentrum Hans-Böckler-Straße 11

Das Café ist eine willkommene Anlaufstelle für Demenz-Kranke und deren Angehörige. Dabei geht es fröhlich und gesellig zu. Wer an einem der nächsten Donnerstage ins Mitgliedercafé geht, wird von einer fröhlichen Runde empfangen.

Gut gelaunte Senioren lassen sich bei einer Tasse Kaffee leckeren Kuchen schmecken, ehe sie einen Stuhlkreis aufmachen und nach ein paar Lockerungsübungen gemeinsam singen. Begleitet wird die Runde von der Witten-Mitte-Sozialarbeiterin Anne Klar sowie Mitarbeitern der Caritas Witten.

Termine 2019

Donnerstag,

12. und 26. September

10. und 24. Oktober

14. und 28. November

12. Dezember

jeweils 15.00 - 17.00 Uhr

Informationen und Anmeldung:

Witten-Mitte

Anne Klar

Telefon 2 81 43-25

Veranstaltungen / Termine

**Mitgliedercafé
Bommerfelder Ring 55a**

Dienstag, 03. September 2019,
Café fällt aus!

Dienstag, 01. Oktober 2019, 14.00 Uhr
„Herbstcafé“ mit Wein und Zwiebelkuchen

Dienstag, 19. November 2019, 14.00 Uhr
„Erzählcafé“

**Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu
Kapellenstraße 9**

Dienstag, 03. Dezember 2019, 14.00 Uhr
„Adventscafé“

**Witten-Mitte-Begegnungszentrum
Hans-Böckler-Straße 11**

Dienstag, 17. September 2019, 14.00 Uhr
„Grillcafé“

Dienstag, 15. Oktober 2019, 14.00 Uhr
„Weinfest und Zwiebelkuchen“

Dienstag, 12. November 2019, 14.00 Uhr
„Erzählcafé“ und Dia-Vortrag
von Hartmut Claes, Caritasverband

Dienstag, 17. Dezember 2019, 14.00 Uhr
„Weihnachtscafé“

Weitere Termine werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Termine und Infos auch unter: www.witten-mitte.de

Termine 2019



**Heimat- und Geschichtsverein
Bommern e.V.**

Samstag, 21. September 2019
Münster - Naturkundemuseum
und Planetarium

Samstag, 12. Oktober 2019
Attendorf mit Sauerlanddom,
Senf-Museum, evtl. Schifffahrt

Samstag, 16. November 2019
Schiffshebewerk Henrichenburg
in Waltrop

Mittwoch, 20. November 2019
Grünkohlessen in Restaurant
„Brinkmann“

Samstag, 07. Dezember 2019
Advents- und Krippenfahrt
durchs Bergische Land

Freunde des Vereins sind herzlich
willkommen.

Buchung und Auskünfte
zum Fahrtenprogramm:
Rosemarie Weber, Telefon 3 08 92



„Kino im Café“

Termine 2019

Gemeindezentrum
Oberdorf 10 / Im Örtchen 3

Beginn: 15.30 Uhr

Dienstag, 24. September 2019

Dienstag, 29. Oktober 2019

Dienstag, 26. November 2019



Wer neue Kontakte knüpfen oder einfach mit anderen Menschen ins Gespräch kommen möchte, ist herzlich eingeladen.

Eintritt und Verköstigung (Kaffee, Kuchen, Snacks und Co.) sind frei. Spenden sind willkommen.

Kartenreservierungen sind fünf Tage vor dem Kinotag möglich bei:

Anne Klar (Witten-Mitte)
Telefon 2 81 43 - 25

Kurz notiert



Rauchwarnmelder

Bei Rauchentwicklung in der Wohnung oder im Treppenhaus meldet sich ein Rauchwarnmelder mit einem lauten, durchgehenden Alarm-Ton. Dann droht Gefahr für Leib und Leben und jede Sekunde zählt. Bringen Sie sich schnellstens in Sicherheit und verständigen Sie die Feuerwehr, Telefon 112.

Lässt die Batterie des Rauchwarnmelders nach oder muss ausgetauscht werden, ertönt im zeitlichen Abstand von ca. 45 Sekunden ein leiserer, einzelner Warn-Ton. Dann informieren Sie uns bitte unter Telefon 2 81 43 - 0, damit wir den Batteriewechsel veranlassen können. Außerhalb unserer Geschäftszeiten, am Wochenende oder an Feiertagen, wenden Sie sich in dem Fall bitte an den Notdienst der Elektrofirmen

Fleitmann

Telefon 0172 / 2 78 27 34

Benking & Gibis

Telefon 0172 / 2 74 87 67
0172 / 2 74 87 68

Verstopfte Gullys

Bei starken oder anhaltenden Regenfällen kommt es immer wieder zu voll gelaufenen Kellern oder Kellerabgängen, weil die Gullys mit Schmutz oder Laub verstopft sind. Bitte sorgen Sie mit vor, indem Sie von Zeit zu Zeit einen Eimer Wasser über den Gully entleeren. Läuft das Wasser nicht zügig ab, muss der Gully gereinigt werden. Falls Ihnen dies nicht möglich ist, informieren Sie uns bitte unter Telefon 2 81 43 - 28 oder 2 81 43 - 34.



50 JAHRE

Innovation erfahren!

Sanitär Klima Photovoltaik
Wunschbad Lüftung
 barrierefrei BHKW Solar Wärmepumpe
Heizsysteme Brennwert
 Holzpellets

Elektro Gassicherheit  **DEHNE**
 Innovation erfahren
www.dehne-gmbh.de

Volker und Jörg Dehne gehen voran. Aus guter Tradition.



| | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|-----------------------------|------------------------------|--------------------|----------------------------|
| klaffen-der Riss | 8 | Papier-geld | Nahrung | Stadt an der Ruhr | Gefährte | nicht gegen | Garten-gewächs | Freude | weiches Schwer-metall |
| prächtig | | | | | Ver-fasser | 2 | | spani-scher Ausruf | |
| europ. Haupt-stadt | | 4 | | Rüssel-tier | Längen-maß | | | glätten | Gelieb-te von Hölde-rin |
| | | Vorname Zolas † 1902 | kost-spielig | | | geist-liches Lied | 10 | Stadt in Okla-homa | |
| engl. Bier-sorte | Stadt in Süd-iran | | | | kurz für: Pullover | Versuch | | | gesunk. engl. Luxus-schiff |
| | | | gesetz-mäßig | Rast | 6 | | kleinste orga-nische Einheit | englisch: nach, zu | |
| Erreger (Mz.) | franz. Währung | moham. Name für Gott | israel. konser-vat. Parteien | | | Metall-verzie-rung, Schutz | höchster Punkt am Him-mel | | |
| Schmet-terling | 12 | | | Bauwerk in Moskau | weib-liche Fabel-wesen | | | Vorbei-marsch | |
| | | franz. Schrift-steller † 1924 | leicht feucht | | | | ein Erdteil | Hirsch-art | |
| Laub-baum | | ital. Ferien-insel | | | Lager-stätte | | Stadt im Sauer-land | | |
| Geburts-narbe | | | Vorname von Delon | hinweisendes Fürwort | | | | Berüh-rungs-verbod | engl. Graf-schaft |
| | | See-räuber | Ver-kehrs-zeichen | | | Wasser-stands-messer | Marotte | | |
| persönl. Fürwort | Schrei-ben an eine Zeitung | straff gefüllt | | | Leitung bei Film-aufnah-men | Fuß-hebel | | 11 | englisch: es |
| | 9 | | Ver-zierung | Fisch-eier | | | Extre-mität | | |
| Bühnen-stück v. Cor-neille | ost-afrik. Staat | Schon-kost | | | Informa-tions-samm-lung | | Zwei-gesang | | |
| dän. Kap auf Jütland | | | | 1 | Gestalt | niederl.: der, die | | | |
| 5 | | 13 | defekt | am Ende | | | | | |
| Garten-teil | | Duplikat | | | | ange-nom-men, dass | Ge-treide-halme | | |
| Berg in Rumä-nien | | | | dt. Thea-terkri-tiker † 1948 | Stadt in Marokko | | | | |
| | | Gefro-renes | Klein-staat am Pers. Golf | | | | | | |
| Papa-geien-art | Milch-organ | | | | Fluss-niede-rung | Abk. für einen Sport-verein | 7 | | |
| Heraus-geber | | | | | folglich | | | | |
| Feier | | | Glücks-taumel | | | | 3 | | |

1. Preis
Galeria-Gutschein über 50 Euro

2. Preis
Boni-Gutschein über 30 Euro

3. Preis
Boni-Gutschein über 20 Euro

Bitte schicken Sie Ihre Lösung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Mail an info@witten-mitte.de oder per Post an die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG, Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten.

Hinweis: Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich im Falle eines Gewinns mit der Veröffentlichung Ihres Namens und zur Gewinneinlösung einer evtl. Weitergabe Ihrer Daten einverstanden.

Einsendeschluss ist der **20. November 2019**

Gewinner Ausgabe April 2019

1. Preis: Jutta Feierabend
Tagesfahrt für 2 Personen nach Cochem mit Graf's Reisen

2. Preis: Bianca Hüllinghoff
Boni-Gutschein über 30 Euro

3. Preis: Markus Werther
Boni-Gutschein über 20 Euro

Herzlichen Glückwunsch allen Gewinnern!

Lösungswort:

| | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.
Ausgeschlossen sind Gremiumsmitglieder und Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG.



Service-Angebot für unsere Mitglieder

Witten-Mitte-Gästewohnung

Sie erwarten Besuch von Verwandten oder Freunden und haben keine Möglichkeit, Ihre Gäste in der eigenen Wohnung unterzubringen?

Dann ist unsere freundlich eingerichtete Gästewohnung in der Albrechtstraße 12 eine gute und preiswerte Alternative zu Hotel oder Pension.

Die Gästewohnung bietet Platz für maximal fünf Personen und verfügt über einen gemütlichen Wohn-/Essraum mit Schlafcouch und eingerichteter Einbauküche, ein Schlafzimmer (Doppelbett- bzw. Einzelbett), ein Bad mit Dusche/WC sowie einen geräumigen Balkon und einen Parkplatz direkt am Haus.

Unabhängig von der Personenzahl beträgt der Mietpreis für die erste Nacht 70,00 Euro und für jede weitere Übernachtung 35,00 Euro. Die Endreinigung ist in den Kosten bereits enthalten. Bettwäsche und Handtücher sind mitzubringen, können aber auf Wunsch zum Preis von 7,50 Euro pro Person gestellt werden.

Wünschen Sie weitere Informationen zu unserem Angebot oder möchten Sie unsere Gästewohnung buchen, wenden Sie sich bitte an:

Stephanie Pieper

Telefon 0 23 02 / 2 81 43 - 31

